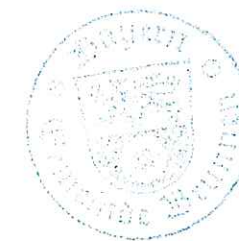




Gemeinde Brunnen

Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

Schrobenhausen, 27.11.2013



GEMEINDE BRUNNEN
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft
Schrobenhausen

Wagner
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

der Genehmigung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Brunnen gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch

Das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen hat die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Brunnen in der Planfassung mit Begründung und Umweltbericht vom 16.10.2013 mit Bescheid vom 14.11.2013 Az. 30-610-2/3, genehmigt.

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes beinhaltet die Darstellung eines Sondergebiets (SO „Photovoltaik Brunnen-Nord“) nach § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) im Norden des Ortsteiles Brunnen.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bekanntmachung ist ein verkleinerter Umgriff des Sondergebietes angefügt.

Mit der Bekanntmachung wird die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltbericht bei der Behörde der Gemeinde Brunnen, der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen, Herzoganger 1, 86529 Schrobenhausen, I. Stock, Zimmer-Nr. 20, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

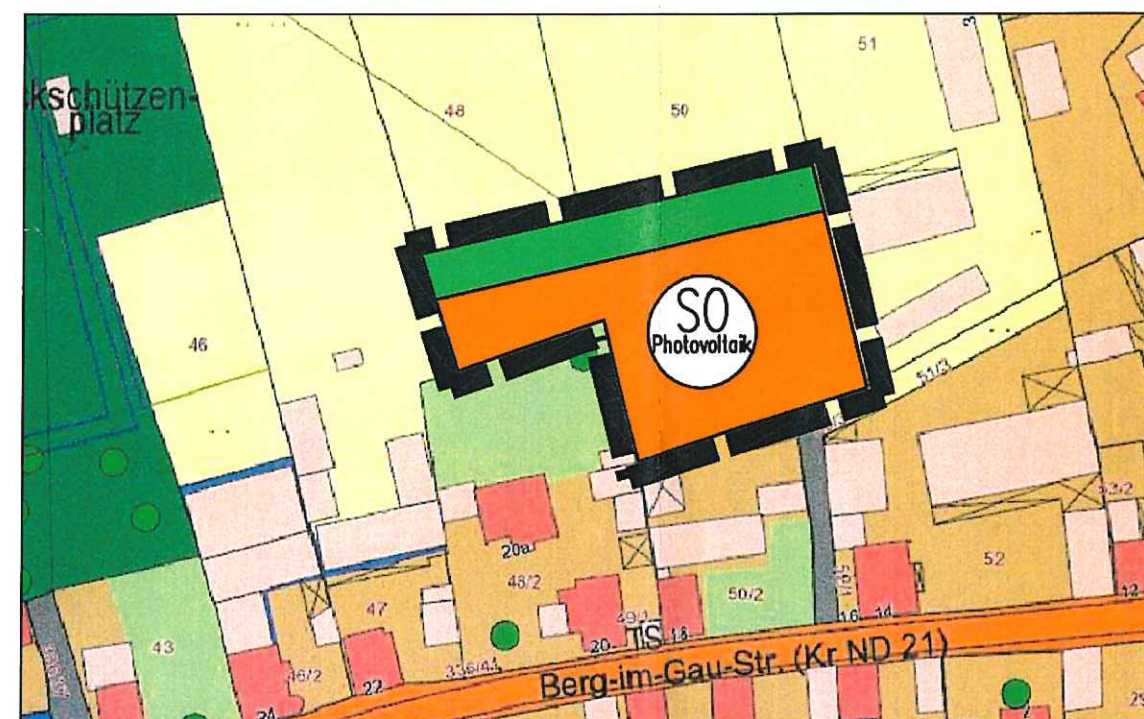
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

(Geltungsbereich 4. Änderung Flächennutzungsplan, nicht maßstabsgetreu)



Bekanntmachungsvermerk:

Ortsüblich bekannt gemacht durch

Anschlag an den Ortstafeln Brunnen, Hohenried, Kaltenherberg, Niederarnbach, VGem SOB am: 28.11.2013

abgenommen am: 16.12.2013

Für die Richtigkeit:

